

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die  
Fraktionen und Fraktionslosen  
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause  
(per GroupWise/E-Mail)

Dienststelle Bürgermeister-/Ratsbüro Ratsbüro, Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr Müller	Zimmer: 402
Telefon (0 22 41) 2 43-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: thomas.mueller@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus	Bürgerservice (Ärztehaus)
montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr	montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen  
BRB/Mü.

Datum  
22.11.12

**Kanalsanierung in Hangelar; hier: Schumannstraße  
Anfrage der SPD-Fraktion, Drucksachen Nr. 12/0402, vom 12.11.2012**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Gebäude- und Bewirtschaftungsaus- schuss	27.11.2012	öffentlich /

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

1. Welche Konsequenzen zieht die Stadtverwaltung aus den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie im Hinblick auf die Durchführung der Baumaßnahme? Wir bitten auch detailliert zu beantworten ob und wenn ja, welchen Verfahrensvorschlägen des Büros gefolgt werden soll bzw. aus welchen Gründen den Vorschlägen nicht gefolgt werden soll. Dabei bitten wir auch Stellung zu nehmen, ob und wenn ja, in welcher Weise weitere Gutachten oder Studien auf die Entscheidung der Stadtverwaltung Einfluss hatten oder haben
2. Wird in Erwägung gezogen, die Sanierung der Maßnahme solange hinauszuzögern, bis der Zustand der Schumannstraße (Straße und Kanal) nicht mehr hinnehmbar ist, um weitere Setzungen möglichst lange stattfinden zu lassen und somit das Risiko für die neue Straße weiter zu verringern?
3. Wird alternativ in Erwägung gezogen, nur den Kanal und die schadhaften Straßenstellen zu erneuern und eine Gesamtsanierung der Straßenoberfläche möglichst weit nach hinten zu schieben?

Bereits bei der Verschickung der Machbarkeitsstudie Schumannstraße des Ingenieurbüros Dr. Heckemann & Partner am 18.09.2012 an alle Fraktionen hat die Verwaltung neben der Bitte auf vertrauliche Behandlung darauf hingewiesen, dass es sich bei der Studie um ein vorläufiges Ergebnis, d.h. **einen** Baustein im Gesamtgefüge der weiteren Planungsschritte, handelt.

Das Gutachten hat im Wesentlichen die Auffassung der städtischen Fachingenieure bestätigt, dass aufgrund der speziellen örtlichen Untergrundverhältnisse die üblichen Standardbauweisen für den geplanten Kanal- und Straßenbau nicht in Frage kommen.

Es werden u.U. Sonderbauverfahren zum Einsatz kommen, die eine weitestgehend schonende Bauweise ohne Auswirkungen auf die umliegenden Grundstücke gewährleisten.

Die Schumannstraße soll aus Gründen einer möglichst optimalen und die Anlieger nur gering belastende Verkehrsführung während der in den Jahren 2013 – 2015 geplanten umfangreichen Baumaßnahmen in Hangelar-West ( Beethovenstr., Schubertstr., Händelstr., Mozartstr., Brahmsstr., Richard-Wagner-Str., Gerhart-Hauptmann-Str., Gottfried-Kinkel-Str. und Schumannstr.) und der Vorgabe, die Schumannstr. keinesfalls durch Baustellenverkehr zu belasten, erst ganz zum Schluss ausgebaut werden. Aus heutiger Sicht frühestens Ende 2014/Anfang 2015.

Deshalb verfügt die Verwaltung momentan auch noch nicht über konkrete Planungsergebnisse.

Die Verwaltung wird die entsprechenden Fachausschüsse aber selbstverständlich über die weiteren, konkretisierten Planungsabsichten informieren, sobald diese vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Schumacher